

Internet: <https://peter-hug.ch/ausstrich>

MainSeite 2.138

Ausstrich 59 Wörter, 384 Zeichen

Ausstrich (Ausbiß), im Bergbau derjenige Teil des Flözes (s. d.), welcher sich am Endpunkt desselben befindet.

Selten »beißt« ein Flöz nach allen Seiten in der Tiefe aus, in der Regel erreicht es an irgend einem Punkt (oder mehreren) die Erdoberfläche (»hebt sich zu Tage heraus«).

Bei Fossilien der letztern Art pflegen am Ausstrich Mächtigkeit wie Qualität ziemlich gering zu sein.

Ende **Ausstrich**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;2. Band, Seite 138 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/02_0139?Typ=PDF

Ende eLexikon.